

# Einstufung nach dem GISCODE für Verlegewerkstoffe

Stand März 2022

## Allgemeines

Der GISCODE für Verlegewerkstoffe umfasst zurzeit 21 Produktgruppen. Informationen zu den einzelnen Gruppen können den Produktgruppeninformationen (z.B. mit Hilfe des Programms WINGIS) und der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Alle Gruppen werden durch den GISCODE codiert. Dieser besteht aus einer Buchstaben- und Zahlenkombination. Anhand des Buchstabens kann das Bindemittel z.B. D für Dispersionsklebstoffe bzw. RU für Reaktionsklebstoff auf Basis von Isocyanaten erkannt werden. Mit Hilfe der Zahlen wird im Wesentlichen der Lösemittelgehalt verschlüsselt.

Die Hersteller ordnen ihre Produkte entsprechend der Rezeptur eigenverantwortlich den Produktgruppen zu und übersenden die Sicherheitsdatenblätter, die Technischen Informationen und die Zuordnung zu der entsprechenden Produktgruppe an GISBAU. Zur Umsetzung des GISCODE gehört ferner, dass der jeweilige GISCODE den Informationen des Produktes zu entnehmen ist, d.h. auf dem Gebinde, der Technischen Information und dem Sicherheitsdatenblatt angegeben wird. Führen Änderungen der Produktzusammensetzung zu einer Zuordnung zu einer anderen Produktgruppe, nimmt der Hersteller eine Anpassung der Angaben auf dem Gebinde und den anderen Informationen vor. Die Änderung der Zuordnung wird GISBAU mitgeteilt.

## HILFEN BEI DER EINSTUFUNG

**Lösemittel** sind Stoffe mit einem Siedepunkt kleiner gleich 200 °C, die dazu verwendet werden, andere Stoffe zu lösen oder zu verdünnen, ohne sie chemisch zu verändern (entsprechend der TRGS 610). Produkte, die als Lösemittel Methanol enthalten, können nicht dem GISCODE zugeordnet werden. Toluol (Gefahr der Schädigung des Kindes im Mutterleib bei Überschreitung des Grenzwertes) wird nur noch in stark lösemittelhaltigen Verlegewerkstoffen verwendet.

Innerhalb dieser Definitionen werden noch einmal **Kohlenwasserstoffe** und hier konkret der Aromatengehalt unterschieden. **Aromatenfreie** Produkte enthalten keine aromatischen Kohlenwasserstoffe, d.h. der Aromatengehalt des verwendeten Kohlenwasserstoffgemisches ist keiner als 1 %.

## LÖSEMITTELGEHALT

Die Lösemittelgehalte werden entsprechend der TRGS 610 in vier Gruppen eingeteilt.

**Lösemittelfreie** Produkte enthalten keine Lösemittel. Es wird ein Lösemittelrest beispielsweise in Additiven toleriert, so dass in lösemittelfreien Produkten maximal ein Gehalt von 0,5 % Lösemittel enthalten sein darf.

**Lösemittelarme** Produkte enthalten maximal 5 % und **lösemittelhaltige** Produkte maximal 10 % Lösemittel. Bei **stark lösemittelhaltigen** Produkten beträgt der Lösemittelgehalt mehr als 10 %

Bei Polyurethanprodukten mit einem Lösemittelgehalt über 0,5 % wird nicht zwischen lösemittelarm, lösemittelhaltig und stark lösemittelhaltig differenziert. Derartige Produkte werden nur in Ausnahmefällen verwendet.

## EPOXIDHARZPRODUKTE

Verlegewerkstoffe auf der Basis von Epoxidharzen werden den GISCODE-Gruppen RE05 – RE55 zugeordnet. Allerdings werden in diese Gruppen nicht nur Verlegewerkstoffe, sondern auch Beschichtungen, Injektionsharze etc. erfasst. Weitere Informationen sind dem Einstufungskatalog für Epoxidharzprodukte zu entnehmen.

## PRODUKTE AUF BASIS VON SILANFUNKTIONELLEN PREPOLYMEREN

Produkte auf Basis von silanfunktionellen Prepolymeren (MS-Polymere) sind Verlegewerkstoffe (Klebstoffe, Grundierungen) oder Dichtstoffe. Die Produkte enthalten Bindemittel, Haftvermittler und Trocknungsmittel mit Methoxysilan als reaktiver Gruppe. Die Produkte sind im Lieferzustand lösemittelfrei. Die enthaltenen Silane sind teilweise sensibilisierend. Abhängig von dem Gehalt sind die Produkte entweder kennzeichnungsfrei (auf die enthaltenen Silane wird mit dem EUH208 hingewiesen) oder mit dem H317 gekennzeichnet.

Während der Verarbeitung wird von den Produkten Methanol freigesetzt.

**PRODUKTGRUPPEN**

GISCODE	Bezeichnung	Lösemittelgehalt
	<b>Dispersionsprodukte</b>	
D 1	Verlegewerkstoffe, lösemittelfrei	≤ 0,5%
D 2	Verlegewerkstoffe, lösemittelarm,	≤ 5%
D 3	Verlegewerkstoffe, lösemittelhaltig	≤ 10%
	<b>Stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe</b>	
S 1	Stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe, aromatenfrei	> 10%
S 2	Stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe, aromatenhaltig	> 10%
	<b>MS-Polymere</b>	
RS10	Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig, kennzeichnungsfrei (keine Grundierungen)	
RS15	Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig (keine Grundierungen)	
RS20	Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltige Grundierungen /Versiegelungen, kennzeichnungsfrei	
RS25	Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltige Grundierungen /Versiegelungen	RS20
	<b>Epoxidharze</b>	
RE05	Epoxidharzdispersionen (beide Komponenten ohne H317)	< 5%
RE10	Epoxidharzdispersionen (nicht sensibilisierend) mit sensibilisierendem Härter	< 5%
RE20	Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, total solid, nicht sensibilisierender wässriger Härter	Total solid
RE30	Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, total solid	Total solid
RE40	Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, lösemittelarm, nicht sensibilisierender Härter	< 5%
RE50	Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, lösemittelarm	< 5%
RE55	Epoxidharz-Produkte, RM-Verdacht, sensibilisierend, lösemittelarm bzw. total solid	< 5%
	<b>Polyurethane</b>	
RU 0,5	Polyurethan-Klebstoffe/-Vorstriche, kennzeichnungsfrei, lösemittelfrei	≤ 0,5%
RU 1	Polyurethan-Klebstoffe/-Vorstriche, lösemittelfrei	≤ 0,5%
RU 2	Polyurethan-Klebstoffe/-Vorstriche, lösemittelhaltig	>0,5%
	<b>Calciumsulfathaltige Produkte</b>	
CP1	Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis, kennzeichnungsfrei	
CP2	Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis, reizend	GHS07 H319
CP3	Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis, Calciumoxidgehalt größer 3 %	GHS05 H315, H318
	<b>Zementhaltige Produkte</b>	
ZP1	Zementhaltige Produkte, chromatarm	